

## Team Referenten und Autoren

**Dr. med. Martin Arbogast**,  
Rheumazentrum Oberammergau

**Prof. Dr. med. Marina Backhaus**,  
Park-Klinik Weissensee, Berlin

**Prof. Dr. med. Frank Timo Beil**, Klinikum Bad Bramstedt GmbH

**Prof. Dr. med. Christoph Deuter**,  
Department für Augenheilkunde, Tübingen

**Prof. Dr. med. Christiane Erley**,  
St. Joseph Krankenhaus, Berlin

**Prof. Dr. med. Eugen Feist**, Charité – Universitätsmedizin,  
Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern

**Prof. Dr. med. Gerhard Fierlbeck**,  
Universitätsklinikum Tübingen, Hautklinik

**Dr. med. Ivan Foeldvari**,  
Hamburger Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie

**Prof. Dr. med. Markus Gaubitz**, Manuelle Medizin Münster

**Prof. Dr. med. Franz Xaver Glocker**,  
MediClin Seidel-Klinik, Bad Bellingen

**Dr. med. Florian Haas**,  
Rheumatologische Facharztpraxis Tübingen

**Prof. Dr. med. Lutz Harms**,  
Charité, Centrum 15 für Neurologie, Berlin

**Prof. Dr. med. Marion Haubitz**,  
Klinikum Fulda Klinisches Studienzentrum GmbH, Fulda

**Prof. Dr. med. Kay-Geert Hermann**,  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. med. Martin Kohlhäufel**,  
Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde, Leonberg

**Prof. Dr. med. Falk Hiepe**,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. med. Ina Kötter**,  
UKE, Hamburg & Klinikum Bad Bramstedt

**Prof. Dr. med. Andreas Krause**,  
Immanuel Krankenhaus Berlin

**Prof. Dr. med. Hanns-Martin Lorenz**,  
Universitätsklinikum Heidelberg

**Dr. med. Johannes Mattar**,  
Rheumatologische Schwerpunktpraxis, Überlingen-Nußdorf

**PD Dr. med. Oliver Niggemeyer**,  
Tabea Krankenhaus, Hamburg

**Dr. Gabriele Reiff**,  
Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH, Freudenstadt

**Prof. Dr. med. Martin Rudwaleit**,  
Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, Bielefeld

**PD Dr. med. Stefan Schanz**,  
Hautarztpraxis Schanz und Thomma, Hechingen

**PD Dr. med. Jörg Schedel**,  
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

**PD Dr. med. Lucas Schirmer**,  
Medizinische Fakultät Mannh., Universität Heidelberg, Mannh.

**Prof. Dr. med. Daniel Spira**,  
MBA, Radiologie Hegau.Bodensee, Singen/Radolfzell

**Dr. med. Nikolay Tzaribachev**,  
Klinikum Bad Bramstedt

**Dr. med. Marieke Wagner**,  
Rheumatologische Facharztpraxis Tübingen

## Allgemeine Informationen

**Datum** 16.–19.06.2021

**Veranstaltungsort** MAXX by Steigenberger  
Sanssouci Potsdam  
Allee nach Sanssouci 1  
14471 Potsdam

**Wissenschaftliche Leitung** Prof. Dr. med. Ina Kötter  
Sektion für Rheumatologie und entzündliche Systemerkrankungen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20251 Hamburg & Klinikum Bad Bramstedt, Oskar-Alexander-Straße 26, 24576 Bad Bramstedt

**Dr. med. Johannes Mattar**  
Rheumatologische Schwerpunktpraxis  
Zum Hecht 1, 88662 Überlingen-Nußdorf

**Teilnahmegebühr** 290 Euro/340 Euro (inkl. 19% USt.)  
beinhaltet Kursgebühr, Übernachtungskosten, Abstractband, Pausenimbiss und -getränke, Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am Mittwoch (Kosten für die An- und Abreise werden nicht übernommen)

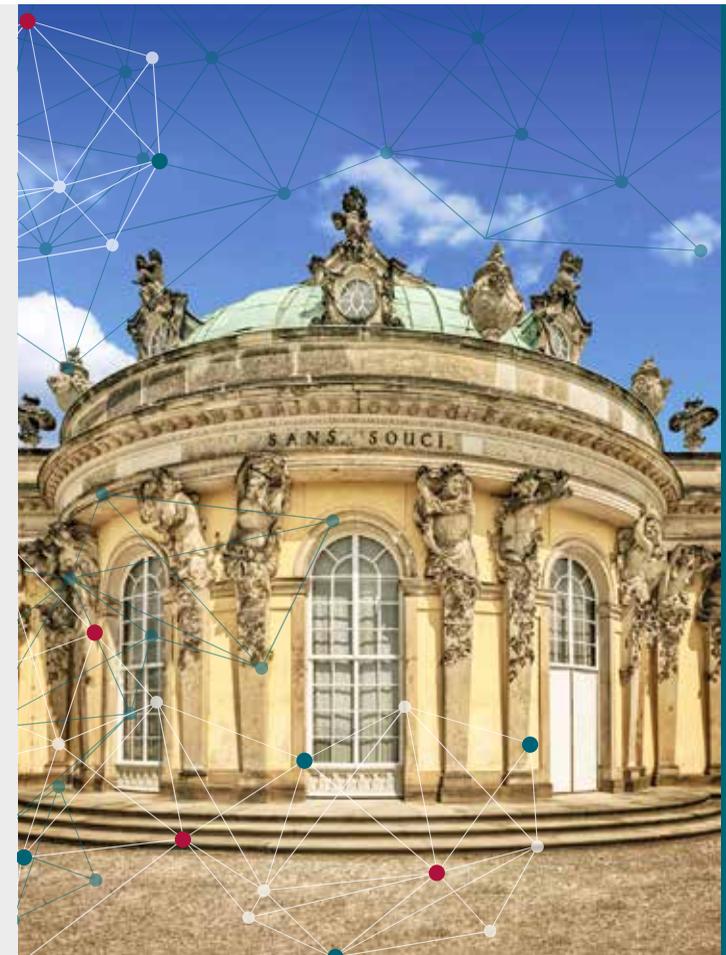
**Organisator und Veranstalter** Anmeldung und Auskünfte  
Rheumatologische Fortbildungsakademie  
Telefon: 030 240484-85  
Fax: 030 240484-89  
E-Mail: [info@rheumaakademie.de](mailto:info@rheumaakademie.de)  
Bitte melden Sie sich unter <https://www.m-anage.com/Login.aspx?event=sommer2021> im Internet an.

Die Veranstaltung wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von den oben genannten Firmen unterstützt. Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde beantragt.

Änderungen im Programm und Referententeam sind vorbehalten.  
Titelbild: © Thomas Ulrich auf Pixabay

# 28. Rheumatologische Sommerakademie

16. BIS 19. JUNI 2021  
Potsdam



## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der neuen Weiterbildungsordnung, die derzeit umgesetzt sein wird, erweitert sich der Weiterbildungsinhalt von bisher zu absolvierenden Untersuchungszahlen hin zu kognitiven und methodischen Kompetenzen.

Handlungskompetenzen mit Erfahrungen und Fertigkeiten der internistischen Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen, sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates bilden sich bereits im gemeinsamen Inhalt („common trunk“) der Facharzt-Weiterbildung im Gebiet Innere Medizin ab.

Die wenigsten Absolventen können sich nach drei Jahren allgemeine Innere Medizin fundiert für einen Schwerpunkt entscheiden. Besonders trifft dies für den Schwerpunkt „Rheumatologie“ zu, den nur wenige internistische Weiterbildungsstätten anbieten. Die kognitiven Fähigkeiten in Anamnese, klinischem Blick und Kenntnissen der klinischen Immunologie in Verbindung mit der ärztlichen Kunst des Handanlegens machen das Fach Rheumatologie anspruchsvoll und spannend. Moderne Untersuchungsverfahren in Bildgebung und Labor lassen komplexe Krankheitsbilder mit vielfältigen Symptomen fassbar werden. Innovative therapeutische Möglichkeiten, unter anderem Biologika und JAK-Inhibitoren, können das Immunsystem gezielt beeinflussen – mit dem realistischen Ziel der Remission von Erkrankungen wie zum Beispiel der Rheumatoiden Arthritis, die noch zur Jahrtausendwende häufig von Invalidität und verkürzter Lebenserwartung geprägt war. Die Rheumatologische Sommerakademie beleuchtet sowohl den common trunk als auch die wichtigen Beziehungen zu Nachbarfächern wie Dermatologie, Neurologie, Ophthalmologie und der operativen Rheumaorthopädie. Mit diesem intensiven Schnupperkurs möchten wir Ihnen, die Sie sich in der Basisweiterbildung der Inneren Medizin befinden, nicht nur rheumatologische Handlungskompetenz vermitteln, sondern auch Begeisterung für unser Fach wecken. Die Rheumatologie ist ohne großen technischen Aufwand sowohl für die Arbeit in der Klinik als auch für eine spätere Tätigkeit in der Praxis interessant.

Es erwarten Sie nicht nur neue methodische Kenntnisse, sondern auch deren Umsetzung in praktische Handlungskompetenz durch unsere Patientenvorstellungen.

In diesem Sinne freuen wir als wissenschaftliche Leitung uns, Sie gemeinsam mit der Rheumaakademie in entspannter Klausuramosphäre zu begrüßen.



Prof. Dr. Ina Kötter



Dr. Johannes Mattar

## Programm

### MITTWOCH, 16. JUNI 2021

19:00 – 19:30 Uhr	Einführung in die Rheumatologische Sommerakademie
19:30 – 20:00 Uhr	Wie und warum wird man Rheumatologe?
ab 20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

### DONNERSTAG, 17. JUNI 2021

07:30 – 08:15 Uhr	Gemeinsames Frühstück
08:30 – 09:00 Uhr	Was ist Rheuma?
09:00 – 10:00 Uhr	Klinisch-rheumatologische Untersuchung
10:00 – 10:15 Uhr	Pause
10:15 – 10:35 Uhr	Spondyloarthritis
10:35 – 11:05 Uhr	Radiologische Diagnostik in der Rheumatologie (Röntgen, MRT, PET-CT, Szintigrafie)
11:05 – 11:20 Uhr	Pause
11:20 – 11:50 Uhr	Rheumatoide Arthritis
11:50 – 12:15 Uhr	Diskussion
12:15 – 12:45 Uhr	Ultraschalldiagnostik in der Rheumatologie
12:45 – 14:30 Uhr	Pause
14:30 – 17:00 Uhr	Patientenvorstellung in Kleingruppen zu RA und SpA
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

### FREITAG, 18. JUNI 2021

07:30 – 08:15 Uhr	Gemeinsames Frühstück
08:30 – 09:00 Uhr	Kinderrheumatologie – Übergang zum Erwachsenwerden?
09:00 – 09:30 Uhr	Labordiagnostik bei Autoimmunerkrankungen
09:30 – 10:15 Uhr	Kollagenosen
10:15 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 11:15 Uhr	Vaskulitiden
11:15 – 11:45 Uhr	Rheuma und Haut (Dermatologie)
11:45 – 12:00 Uhr	Pause
12:00 – 12:30 Uhr	Rheuma und Niere (Nephrologie)
12:30 – 13:00 Uhr	Aufgaben des Orthopäden in der Rheumatologie
13:00 – 14:00 Uhr	Pause
14:00 – 16:30 Uhr	Patientenvorstellung in Kleingruppen
18:00 Uhr	Referentenessen

### SAMSTAG, 19. JUNI 2021

07:30 – 08:15 Uhr	Gemeinsames Frühstück
08:30 – 09:00 Uhr	Rheuma und Lunge (Pneumologie)
09:00 – 09:30 Uhr	Rheuma und Auge (Ophthalmologie)
09:30 – 09:45 Uhr	Pause
09:45 – 10:15 Uhr	Rheuma und Nervensystem (Neurologie)
10:15 – 11:00 Uhr	Medikamentöse Therapie
11:15 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 12:00 Uhr	Rheumatologische Blickdiagnostik / Quiz
12:00 – 13:00 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick